

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

01 Stadtkanzlei

Beteiligt:

49 Fachbereich Kultur

Betreff:

Stadtjubiläum 2021 "275 Jahre Hagen"

Beratungsfolge:

27.08.2020 Bezirksvertretung Hohenlimburg
27.08.2020 Bezirksvertretung Hagen-Mitte
27.08.2020 Bezirksvertretung Haspe
01.09.2020 Bezirksvertretung Eilpe/Dahl
02.09.2020 Kultur- und Weiterbildungsausschuss
03.09.2020 Haupt- und Finanzausschuss
16.09.2020 Bezirksvertretung Hagen-Nord
01.10.2020 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Kurzfassung

Im Jahr 2021 feiert die Stadt Hagen das 275. Stadtjubiläum. Zur Vorbereitung und Planung wurde eine Lenkungsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedener städtischer Einrichtungen, namentlich der Fachbereiche Kultur (49), Bildung (48), Öffentliche Sicherheit (32), Geoinformation und Liegenschaftskataster (62), der Pressestelle (OB/B), der Stadtkanzlei (01), dem Servicezentrum Sport (SZS) sowie nicht-städtischer Institutionen, hier unter Beteiligung der HAGEN.AGENTUR, des Theaters Hagen und des Stadtheimatpflegers, gebildet.

Der Verwaltungsvorstand begrüßte die Rahmenplanungen der Lenkungsgruppe und beschloss am 29.10.2019, der Stadtkanzlei (01) die Projektsteuerung in Gestalt einer Stabsstelle „Stadtjubiläum 2021“ zu übertragen. Diese Maßnahme wurde zum 01.01.2020 umgesetzt und endet am 31.03.2022. Zudem wurde ein städtischer Eigenanteil an den Sachkosten, insbesondere für die Organisation und Durchführung eines Bürgerfestes, in Höhe von 50.000 € bereitgestellt.

Begründung

Das Stadtjubiläum richtet sich vor allem an die Menschen in dieser Stadt und will eine starke Beteiligung der Bürgerschaft und der Stadtteile fördern. Das gesamte Jahr 2021 hindurch sind Aktivitäten geplant, um die Vielfalt und Bandbreite des gesellschaftlichen Lebens in Hagen zu verdeutlichen. Dabei sollen Institutionen, Einrichtungen und Vereine aus möglichst vielen Bereichen und aus allen Stadtteilen eingeladen werden, das Jubiläumsjahr mit Aktivitäten und Veranstaltungen mitzugestalten. Angesprochen sind dabei alle, die Lust haben, mitzuwirken, sei es im Rahmen einer Sportveranstaltung, eines Chorkonzertes, einer Ausstellung, eines Tanzevents oder einer anderen guten Idee.

Hinzu kommt, dass das kommende Jahr von zahlreichen Jubiläen geprägt sein wird, wie dem 100. Todestag von Karl Ernst Osthaus, dem 110. Geburtstag Ernst Meisters, 50 Jahre Grobschnitt, 40 Jahre Stadthalle Hagen sowie dem 100. Geburtstag der Neuen Färberei.

Bereits Ende Juni 2020 wurden vom Oberbürgermeister Einladungsschreiben mit einem entsprechenden Anmeldebogen an unterschiedliche Verteilergruppen versandt. Die Adressaten waren Sport-, Kultur- und Heimatvereine, Organisationen, städtische und nicht-städtische Institutionen, Konzerttöchter, Schulen, Kirchenverbände, Chöre und Bands aus Hagen. Ziel war es, auf den markanten Geburtstag der Stadt aufmerksam zu machen und um eine breite Beteiligung mit zahlreichen Ideen und vielfältigen kreativen Einfällen aus der Bürgerschaft zu werben. Dabei soll ein großes Fest in der gesamten Innenstadt im September kommenden Jahres den Schwerpunkt bilden. Das ursprünglich über drei aufeinanderfolgende Tage geplante Bürgerfest soll wegen der Corona-Pandemie und deren Auswirkungen, nicht zuletzt auch aufgrund mangelnder Sponsorenakquise, auf den Zeitraum eines Tages (4. September 2021) beschränkt werden.



Die Durchführung des Bürgerfestes wird stark von der Beteiligung der zahlreichen Organisationen und Institutionen unserer Stadt geprägt sein. Im gesamten Innenstadtbereich soll unter Mitwirkung des Einzelhandels, der Kirchenverbände, der Sport-, Kultur- und Heimatvereine, gemeinsam mit dem Schaustellerverband, einem ansprechenden gastronomischen Angebot und einem musikalischen Rahmenprogramm ein offenes, buntes und fröhliches Fest für alle Hagenerinnen und Hagener stattfinden.

Bislang sind bei der Stabsstelle über 60 Anmeldungen mit Ideen, Aktivitäten und Veranstaltungen zum Stadtjubiläum eingegangen. Viele Projekte nehmen bereits konkrete Formen an, wie beispielsweise

- das HagenBuch, welches für den Band „2021“ (erscheint im November 2020) einen Schwerpunktbereich „Stadtjubiläum“ beinhaltet,
- das „Hagen-Spiel“, basierend auf der Idee des bekannten Hagener Spielearfinders Martin Schlegel, das für alle Altersklassen geeignet ist,
- das Kunstprojekt „Street Art Murals“ des Künstlers und Phoenix Hagen-Spielers Javon Baumann.

Die bestehenden Corona-Schutzmaßnahmen und die damit verbundenen Auflagen rufen eine allgemeine Verunsicherung bei einigen Organisatorinnen und Organisatoren, bezogen auf die Durchführbarkeit der einzelnen Veranstaltungen, hervor. Dennoch sollten die Beiträge und Aktivitäten zum jetzigen Zeitpunkt völlig frei und ohne Einschränkungen geplant werden. Gleichzeitig ist es der derzeitigen Situation geschuldet, dass diese auch unter dem Aspekt der Einhaltung der vorgeschriebenen Abstandregelungen und der Beschränkungen auf eine bestimmte Personenzahl, also als "Plan B", durchführbar sind.

Die Federführung bei der Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen mit historischen Bezügen verbleibt beim Fachbereich Kultur. Dazu zählen beispielsweise im

- März und April 2021: Westfälischer Archivtag (Tag der Westfälischen Geschichte)
- April 2021 (gemeinsam mit der FernUni Hagen): Kolloquium zur Stadt- und Regionalgeschichte
- April 2021 (derzeitige Planung): Vorstellung des Publikationsprojektes „Hagen - eine Stadtgeschichte“, hrsg. von Felicitas Schmieder und Dr. Ralf Blank, erscheint in der Schriftenreihe des Vereins für Geschichte und Altertumskunde Westfalens
- Frühsommer 2021: Schwarz-Weiß-Bunt Festival
- Juli und August 2021: Muschelsalat
- September 2021: Eröffnung der Ausstellung "Die Stadt", ein Kooperationsprojekt von Osthaus Museum Hagen, Stadtmuseum Hagen und Stadtarchiv Hagen
- Verschiedene Vorträge zur Stadt- und Regionalgeschichte im gesamten Jubiläumsjahr

Im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit sind derzeit vier Logo-Entwürfe entwickelt worden (siehe Anlage). Diese werden in den nächsten Wochen in der

Hagener Presse präsentiert und die Hagenerinnen und Hagener eingeladen, „ihren“ Favoriten für das Stadtjubiläum auszuwählen.

In enger Abstimmung mit der HAGEN.AGENTUR und der Pressestelle wird es unterschiedliche Marketingmaßnahmen geben. So erscheint beispielsweise zu Beginn des kommenden Jahres ein offizielles Jubiläumsprogramm, sowohl in gedruckter Form als auch online. Um auf die geltenden Corona-Bestimmungen kurzfristig und adäquat reagieren zu können, ist zusätzlich eine Veranstaltungsübersicht geplant, die jeweils nur einen Zeitraum von zwei Monaten umfasst. Unterschiedlichste Merchandise-Artikel „275 Jahre Hagen“ werden aktuell entwickelt. Die Reihe „52 Hagener Stadtgeschichten“, eine wöchentlich in der Presse erscheinende Rubrik mit historischen, kuriosen, humorvollen und informativen Texten zu einem besonderen Stück Hagener Stadtgeschichte, runden das Angebot ab.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Finanzielle Auswirkungen

Es entstehen folgende Auswirkungen:

1. Auswirkungen auf den Haushalt

Kurzbeschreibung:

Im Doppelhaushalt 2020/2021 bereits eingeplant

1.1 Konsumtive Maßnahme in Euro

Teilplan:	1111	Bezeichnung:	Verwaltungssteuerung/Presse/Öffentlichkeitsarbeit			
Auftrag:	801300000003	Bezeichnung:	Stadtjubiläum			
Kostenstelle:		Bezeichnung:				
Kostenart:	459900	Bezeichnung:	Andere sonstige ordentliche Erträge			
	529100	Bezeichnung:	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen Fachamt			
	Kostenart	2020	2021	2022	2023	2024
Ertrag (-)	459900	0	-50.000 €	0	0	0
Aufwand (+)	529100	0	100.000 €	0	0	0
Eigenanteil		0	50.000 €	0	0	0

Bei steuerlichen Auswirkungen sind die Erträge und Aufwendungen unter Abzug von Vor-/Umsatzsteuer angegeben (netto).

2. Steuerliche Auswirkungen

- Es entstehen keine steuerlichen Auswirkungen.

Bemerkungen:

Erwartete Sponsorengelder

3. Rechtscharakter

- Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges

gez. Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez. Margarita Kaufmann
Beigeordnete

Bei finanziellen Auswirkungen:

gez.
Christoph Gerbersmann
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Die Betriebsleitung Gegenzeichen:

Amt/Eigenbetrieb:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb: **Anzahl:**
